



Protokoll der 11. Hauptversammlung vom Freitag, 24. März 2006
der bühne70 wil
im Fürstensaal im Hof zu Wil

Nach einem feinen Nachtessen begrüsst der Präsident Walter Dönni um 20.55 Uhr die Ehrenmitglieder Erwin Freitag und Ruedi Klaus sowie die anwesenden Mitglieder und Interessenten.

Er hält fest, dass die Einladungen rechtzeitig an die Mitglieder versandt wurden und die heutige Versammlung dadurch rechtskräftig und beschlussfähig ist.

In seinem Rückblick hält er folgendes fest:

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter und bereits wieder vor uns (4 Probetage stehen unmittelbar bevor). Als grössten Aufwand können wir auf eine rundum gelungene Produktion von "MIRANDOLINA" zurückblicken: eine noch nie da gewesene 100%-ige Belegung war einfach phänomenal.

Eine Anfrage kam aus St. Gallen für ein Projekt im Rahmen des Gedenkens „Untergang und Erbe der Fürstabtei St. Gallen“ (kurz erbe05). Es wurde ursprünglich von grossen Zahlen/Budgets gesprochen. Doch die Ernüchterung folgte bald, wie es halt bei kantonalen Projekten gerne so der Fall ist (man erinnere sich auch an 200 Jahre Kanton SG). Schlussendlich wurden vom OK unter der Leitung von Werner Warth und Ruedi Schär Nachtwächterrundgänge inszeniert. Die bühne70 stellte den Abt Pankraz Vorster, den Revoluzzer Stephan Sailer sowie Johann Nepomuk Wirz à Rudenz den Getreuen in den Personen Karl Ulmer, Erwin Freitag, Walter Dönni, Hannes Meier und Mäna Heule. Nebst einer warmen Suppe und einer Flasche Wein bekamen wir dann schlussendlich, nur dank Goodwill des Präsidenten der katholischen Kirchgemeinde Wil, CHF 1'000.00 in die Vereinskasse zugesprochen.

Leider mussten wir von 2 uns sehr nahe stehenden Persönlichkeiten für immer Abschied nehmen. Ali Bolliger / 1. Ehrenmitglied ist am 24. Januar 2006 im Alter von 85 Jahren verstorben und wunschgemäss in aller Stille beigesetzt worden. Ebenso ist im Dezember 2005 die vielen noch in guter Erinnerung stehende Ursula Bergen verstorben. Den beiden Verstorbenen wird in einer kurzen Gedenkminute gedacht.

Dank Erwin und Hannes wurde in letzter Minute eine Ausstellung zum 35-jährigen Jubiläum in Ginos Kunstcafé auf die Beine gestellt. An vier Abenden wurde unter Mitwirkung von Erwin Freitag, Hannes Meier, Karl Ulmer, Werner Baumgartner und Isabelle Anne Küng ein kulturelles Programm veranstaltet. Der Besuch der Mitglieder an den Aktivitäten liess jedoch zu Wünschen übrig.

Die erste Theaterwerkstatt konnte endlich ins Leben gerufen werden und steht am heutigen Tag kurz vor deren letzten Kurstag.

Zum ersten mal hat die bühne70 an einem Stadtfest mit einem eigenen Stand aufgewartet. Trotz des schlechten Wetters und negativen Zahlen war der Werbeeffect für Mirandolina überaus positiv.



Folgende Personen haben sich entschuldigt:

Mitglieder:

Verena Beck, Rebecca Bult, Engler-Wenger Beatrice, Franziska Giger, Alma Haag, Laura Mäder-Grella, Marie-Therese Maute-Jud, Silvio Kronenberg, Christian Stricker, Oscar Süess, Richard Widmer, Hans Wechsler, Armida Sulser (Evelyne hat sie heute getroffen und richtete liebe Grüsse von Armida aus, aber es geht ihr momentan gesundheitlich nicht so gut), Enrico Caspari

Andere:

Simone Glauser, Nathalie Fähndrich, Hans-Peter Kuster, Corinne Mühlemann, Ingeborg Nienhuis, Sabrina Traxler, Markus Tschann, Isabelle Anne Küng, Sara Zollinger, Michi Zollinger

Unentschuldigt:

Werner Baumgartner, Sybil Jacoby, Alexander Klein, Thomas Müller, Barbara Pfister, Nadine Stücheli, Susanna Wipf, Elisabeth Zollinger, Julia Lüthi

Präsenzliste:	Total Mitglieder:	39
	entschuldigt:	14
	unentschuldigt:	7
	anwesend:	26
	davon stimmberechtigt:	18
	absolutes Mehr:	10
	Stichentscheid:	beim Präsidenten

Eine Abänderung der statutarischen Traktandenliste wird nicht gewünscht. Der Präsident schlägt vor, die Wahlen im offenen Wahlverfahren abzuwickeln. Alle sind damit einverstanden.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Mäna Heule vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt resp. war im Internet ersichtlich. Eine Diskussion über den Jahresbericht wurde nicht erwünscht und mit Applaus verdankt.

3. Abnahme des Protokolls

Das Protokoll wurde ebenfalls verschickt und war im Internet ersichtlich. Es wurden keine Änderungen beantragt. Der Präsident dankt der Verfasserin Claudia Dönni und lässt es mit einem kräftigen Applaus bestätigen und verdanken.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schriftform verteilt. Walter Dönni, als „interimistischer Kassier“ erläutert die Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung. Die anschliessend eröffnete Diskussion wird nicht benutzt.

5. Entgegennahme des Revisorenberichts

Da Silvio Kronenberg nicht anwesend ist, wird der Bericht nicht in seiner bereits zur Tradition gewordenen Gedichtform verlesen. Klaus Koenen stellt die im



Namen der GPK fest, dass sich der Jahres-Reingewinn auf CHF 719.98 und das Gesamt-Vereinsvermögen auf CHF 52'975.88 beläuft.

Anschliessend erfolgt die Abstimmung:

Antrag 1 wurde angenommen

Antrag 2 wurde angenommen und der Vorstand entlastet.

Im Anschluss präsentiert Walter noch die Schlussabrechnung von Mirandolina per Videobeamer (und kämpft anfangs noch mit den Tücken der Technik)

Einige Eckwerte:

CHF 141'000.00 Budget

CHF 160'000.00 Projektertrag (dank 99%iger Auslastung)

CHF 11'500.00 Sponsoring

CHF 6'500.00 Passiv-, Gönnermitglieder

Ertrag CHF 182'000.00

Aufwand CHF 170'000.00

Gewinn ca. CHF 12'000.00

Dies gibt sicher ein Polster für die kommende Produktion „Der Revisor“. Dieses Projekt wird im Aufwand wieder teurer: Saalmiete usw.

Der Präsident hat auf Aufforderung der Regierung, an Kanton Antrag für jährlich wiederkehrende Kulturbeiträge in Höhe von CHF 8000.00 gestellt. Entscheid fällt spätestens im Mai.

Ausführungen werden mit Applaus verdankt.

6. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beiträge in der festgesetzten Höhe zu belassen

Aktivmitglieder CHF 30.00 pro Person

Passivmitglieder mindestens CHF 20.00

Gönnermitglieder ab CHF 100.00

Ehrenmitglieder beitragsfrei

Freimitglieder beitragsfrei

Die Diskussion wird nicht benützt und die Beiträge einstimmig angenommen (Gottseidank, da Walter die Aktivmitgliederrechnungen bereits gemacht und mitgebracht hat.)

7. Beschlussfassung über das Jahresprogramm

Walter berichtet über den "Revisor". Es sind 5-6 Aufführungen am 1. und 2. Septemberwochenende geplant. Die Proben laufen bereits seit Januar.

Hannes informiert über das Stück: es soll überhöht, karikaturistisch, lustig aber auch zum Weinen sein – in kurzen Worten ein magisches Theater. Dies erfordert aber viel Einsatz.



Erwin erklärt die Probleme bei den Probelokalen. Z.Zt. wird überall geprobt wie z.B. im Hof oder bei der Gorba in Oberbüren. Die Proben laufen aber gut an und es wird viel gelacht bei „gewissen“ Szenen ?!?! (Die Aktuarin sollte scheinbar öfters den Proben beiwohnen und diese überwachen!) Statistenrollen müssen noch besetzt werden, aber es sieht gut aus. Vor allem Teilnehmer aus der Theaterwerkstatt interessieren sich.

Weiter ist, wie immer, die Mithilfe aller bei diversen Aktivitäten erforderlich, wie z.B. bei Werbeversandaktionen.

Walter informiert über erste Theaterwerkstatt. Hannes bringe sein grosses Wissen rüber und die Teilnehmer sind begeistert und interessiert. Die zweite Theaterwerkstatt wird nach gewisser Zeit fortgesetzt mit dem Ziel einer kleinen Inszenierung.

Ausblick auf 2007 und 2008

2007 Info über "Was für feine, präziöse Damen"

Wiederum ein Esstheater. Ein grundsätzliches Ja von Edgar und Heidi Bürgler liegt vor (Walter meint sogar ein Glitzern in den Augen von Edgar bemerkt zu haben, als er diesen darauf ansprach).

Bis Ende 2007 sollte dies, gemäss Information von Stiftungspräsident, Dr. Bruno Gähwiler, im Gewölbekeller möglich sein, trotz des geplanten Hof-Umbaus.

2008 steht eine mögliche Freilichtaufführung von „Jedermann“ im St. Peterpark im Raum. Der enorme Aufwand ist aber nicht zu unterschätzen, wie zum Beispiel Bauten, Gastro, Reinigung, Vorverkauf usw. usw. Aufführung im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten des Pfarreizentrum-Umbaus. Kath. Kirchgemeinde würde sich finanziell beteiligen. Grundsatzzusage von Josef Fässler liegt mündlich vor.

Der Abschlussabend von "Mirandolina" findet am 28. April 2006 im Restaurant zum Wilden Mann statt.

Der Präsident stellt Antrag, die Aufnahme der Abklärungen für Esstheater 2007 in Angriff nehmen zu können. Dieser wurde einstimmig angenommen.

8. Wahlen

keine

Silvio tritt im Herbst seine wohlverdiente Pension an. Er stellt sich ab 2007 als Kassier zur Verfügung. Interimistisch wird dieses durch Walter Dönni weitergeführt.

9. Ehrungen

keine

10. Abänderung und Ergänzung der Statuten

keine



11. Erledigung von Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder

Der Präsident informiert über den Auftrag der Miete eines Requisitenraumes. Es steht ab sofort das Munitionsdepot Nieselberg zur Verfügung. Mietvertrag mit den Wiler Ortsbürgern - kostenlos, nur Unterhaltsarbeiten zu unseren Lasten. Eine Zügelaktion der verschiedenen Requisiten steht noch bevor.

12. Aufnahme neuer Aktivmitglieder

Folgende Personen möchten gerne aktiv bei der Bühne70 mitwirken, sei es vor, auf oder hinter der Bühne:

Erwin Marchand
Chatrina Niederberger
Herbert Scheiflinger
Katrín Darman
Esther Siebenmann
Hans Ruckstuhl

Die Aspiranten stellen sich kurz vor und werden mit einem kräftigen Applaus bei der Bühne70 willkommen geheissen.

13. Bekanntgabe der Mutationen

Gönnermitglieder- und Passivmitglieder brachten 2005 folgenden Erfolg:

Passiv CHF 2'220.00 (Vj. CHF 2'280.00) = 111 Zahlende oder - 3
Gönner CHF 3'700.00 (Vj. CHF 3'800.00) = 37 Zahlende oder - 1

Der Präsident bittet die Anwesenden mitzuhelfen, neue Passiv- und Gönnermitglieder zu werben.

Es wird der Antrag gestellt, Ingrid Kronenberg in den Status eines Freimitgliedes zu erheben, und ihr somit ihre wertvolle Arbeit zu honorieren. Dies wird mit grossem Applaus angenommen.

Oscar Süess will sich auf eigenen Antrag vom Aktivmitglied zum Passivmitglied zurückstufen lassen. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Max Burger gibt den „vorläufigen“ Austritt. Er ist aber nicht abgeneigt, wieder einmal mitzuwirken, sollte es die Zeit und Situation erlauben.

14. Varia

- Vorstellung Konzept Neuorganisation der Arbeiten
Klaus Koenen stellt sich als Presseverantwortlicher zur Verfügung
Martina und Karl zeichnen für das Sponsoring verantwortlich
- 100 Jahre ZSV 20. Mai 2006 in Schwyz - Interesse zur Teilnahme? - niemand
- Markttag VOV - Thema: Organisation und Produktionsplanung
8. April in Buchs, 26. August im Raum Schaffhausen, 11. November im Raum St. Gallen



- gemeinsame Theaterbesuche
z.B. "de Dällebach Kari" in Lyssach oder KliWi Theater werden angeregt,
natürlich sind weitere Vorschläge willkommen.
- Schlussabend "Mirandolina" - Anmeldungen nicht vergessen, Claudia nimmt
diese sofort entgegen.
- Info Wiedereröffnung Tonhalle 2006
=> 6. April Festakt für geladene Gäste
=> 29. + 30. April Theaterspektakel für jedermann ab 15.00 h bzw. 11.00 h
- Edelstatisten für Kinofilm gesucht
es freut den Präsidenten, dass einige Mitglieder der bühne70 am Casting
teilgenommen haben, wer weiss, vielleicht gelingt dem einen oder andern der
Durchbruch, Erwin hat in jedem Fall ein Aufgebot und Felix wartet noch.
- CHF 1'000.00 für die Vereinskasse - 10 Paare, Nachtessen und Produkte-
präsentation - grundsätzliches Interesse vorhanden ? Mitglieder sind nicht
interessiert.
- Info: Rauchfreie Gebäude der Stadt Wil ab April 2006

Varia

Hannes dankt nochmals für Mirandolina für Einsatz aller Mitwirkenden.

Hannes erzählt noch von einem Theaterstück im Schiffsbau in Zürich, welches von
blinden Personen handelt, aber von sehenden Schauspielern meisterhaft gespielt wird.

Schluss: 23.15 Uhr